



## Gedanken von Werner Frey, Modelleisenbahner aus Leidenschaft

### «Andere Länder können von einer derart grossen Modellauswahl quer durch alle Spuren nur träumen»

Die Schweizer Modelleisenbahner dürfen sich auch im Jahr 2020 über ein starkes Angebot an Schweizer Modellen freuen. Auch wenn man immer wieder hört, dass es doch schon (fast) alles als Modell gegeben hat, so finden die Hersteller immer wieder neue, attraktive Vorbilder für ihre Modellprojekte. Es erstaunt nicht, dass angesichts der schwindenden Auswahl an Vorbildern dabei je länger, je mehr auch eigentliche Exoten zum Zug kommen (zum Beispiel die Ae 8/14 11852 bei Roco oder die DFB HG 4/4 bei LGB). Dass sich auch kleine Hersteller an Schweizer Modelle heranwagen, unterstreicht die Attraktivität der Schweizer Eisenbahnen und des Schweizer Modellbahnmarkts. Andere Länder können von einer derart grossen Modellauswahl quer durch alle Spuren von Z bis I nur träumen.

Die Nürnberger Messehallen waren auch in diesem Jahr bestens gefüllt, sowohl mit Ausstellern als auch mit Besuchern. Viele Aussteller setzen zwar angesichts der hohen Kosten, die eine solche Messe mit sich bringt, eher auf das Motto «Weni-

ger ist mehr», doch es gilt immer noch: «Dabei sein ist alles.» Oder wo sonst können Sie innerhalb von nur wenigen Metern Gegend einen kurzen Schwatz mit den obersten Verantwortlichen der verschiedenen Branchenakteure abhalten? Von dieser Gelegenheit machen nach den Beobachtungen des Schreibenden sowohl die Besucher als auch die Aussteller unter sich regen Gebrauch. Die Stimmung unter den Ausstellern war ausgesprochen gut, was auf einen entsprechend erfreulichen Geschäftsgang schliessen lässt. Vom oft und ständig herbeigeschworenen Untergang der Modellbahnbranche sind wir aktuell meilenweit entfernt.

Die Fertigung in Fernost, wie sie inzwischen viele Hersteller praktizieren, bringt auch etliche Herausforderungen mit sich. Daher sind leider an vielen Orten Lieferterminverschiebungen an der Tagesordnung, womit die Lieferung aller angekündigten Neuheiten noch nicht bei allen Anbietern gesichert ist. Geduld gehört also weiterhin zu den Grundvoraussetzungen für Modelleisenbahner.